

Julia Suchar

Einführungsseminar zum Programm ‚Politische Bildung in Aktion‘ 2009/2010
Bensberg, 27 – 30. September 2009

Das Einführungsseminar fing am Sonntagnachmittag der aufregenden Wahnacht an. Wir alle waren gespannt sich gegenseitig, die Referenten unserer Gastinstitutionen und das Programmkoordinations-Team kennen zu lernen.

Am Montagmorgen haben wir in größeren und kleineren Runden uns auf verschiedene interaktive Arten miteinander und unseren Organisationen aus den Heimatländer vertraut gemacht. Im Laufe des Tages kamen die Referenten aus unseren Gastinstitutionen zu uns und es wurde eine stets größere, bunte Gruppe. Neben dem Kennenlernen haben wir Inputs bekommen, die für unsere Projektarbeit wichtig sein könnten. Besonders interessant fand ich die Einheit zum Thema ‚Zielgruppenspezifische Ansätze‘, die uns noch einmal wichtige Hinweise gegeben hat. Den Abend haben wir schon als vollständige große Gruppe in Köln verbracht, wo wir eine Stadtführung erlebt haben. Der Tag wurde mit einem gemütlichen Beisammensein in einer Kölner Gaststätte abgeschlossen.

Der nächste Tag brachte uns viele Informationen sowohl zu unseren Gastinstitutionen als auch zu den Projekten. Überraschend für mich war die Vielfalt der Gastinstitutionen und auch der Erfahrungen, die die StipendiatInnen mitbringen. Erste Projektarbeit mit Referenten der Gastinstitutionen, Präsentationen der thematisch sehr unterschiedlichen Projektideen und intensive Planung der Hospitationszeit fanden statt. Gemeinsam in der großen Runde haben wir unsere gegenseitige Erwartungen reflektiert. Das alles war ziemlich anstrengend, aber dank der kleinen Energizers haben wir schnell die Kräfte wiederaufgebaut. Der Abend fand sein gemütliches Ende in dem hauseigenen Bier-Keller, wo die Gespräche vom Nachmittag fortgesetzt wurden.

Am letzten Tag unseres Seminars wurden wir mit den organisatorischen Einzelheiten unseres Programms vertraut gemacht. Außerdem wurden wir gebeten, unsere Wünsche und Kommentare mitzuteilen, sodass wir uns auch an der Gestaltung der weiteren Seminare uns beteiligen können. Wir haben uns sehr gefreut, dass auf unseren Wunsch direkt eingegangen wurde; in Rahmen des Programms bekamen wir eine Möglichkeit der Weiterbildung in einem Seminar zu einem von uns gewünschten Thema.

Das Einführungsseminar war eine sehr gute Gelegenheit, zu erfahren, was auf uns zukommt, aber auch uns untereinander kennen zu lernen. Ich habe den Eindruck, dass alle eine schöne Zeit hatten und sich in der Gruppe wohl gefühlt hatten. Dadurch, dass wir uns auch untereinander vernetzen möchten, wurden wir auch motiviert, miteinander im regelmäßigen Kontakt zu bleiben und während unserer Hospitationszeit auch uns gegenseitig in unseren Gastinstitutionen zu besuchen. Wenn wir uns Anfang des Jahres 2010 bei dem Zwischenseminar treffen, wird es auf jeden Fall vieles zu Erzählen geben.